

Mittwoch, 15. Oktober 2014

GE

Zwei Bundessieger aus Reinheim

OAMC: Jugend und Damenteam setzten sich durch

REINHEIM (cma). Einige Jugendliche des Odenwälder Automobil- und Motorsportclubs Reinheim hatten sich für den Bundesendlauf im Motorradrennsport in der Nähe von Meißen (Sachsen) qualifiziert. Mit guten Platzierungen – darunter zwei ersten Plätzen – trugen die Reinheimer zum Gesamtsieg des ADAC Hessen-Thüringen bei.

Bei den Erwachsenen stellte der Verein die Bundessiegerin. Der Odenwälder Automobil- und Motorsportclub (OAMC) Reinheim bietet seit vielen Jahren Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, Motorradfahren zu lernen. Gefahren werden verschiedene Geschicklichkeitsaufgaben wie etwa Slalom, Wippe, Spurbrett oder Achter. Das Ganze dient der Fahrsicherheit, aber wird gleichzeitig auch als Sport ausgeführt, um die geschicktesten Fahrerinnen und Fahrer im Rahmen der ADAC-Hessen-Thüringen-Meisterschaft zu ermitteln. Die besten Fahrer qualifizieren sich dann für den Bundesendlauf, bei dem sich die einzelnen ADAC-Gaue treffen, um Ihre Meister in Deutschland zu ermitteln.

In diesem Jahr lag Fabienne Bernius (Klasse fünf) vom OAMC Reinheim in der Hessenmeisterschaft an erster Stelle und fuhr als Titelanwärterin zum Bundesendlauf nach Sachsen, wie der Verein mitteilt. Sie schaffte in allen Läufen null Fehler und wurde mit diesem Ergebnis Jugendsiegerin. Benedikt Bubert (Groß-Bieberau) siegte in der Klasse vier und



☛ DAS REINHEIMER TEAM.

(FOTO: SWL)

wurde Jugendsieger. Auch in der Gesamtwertung aller Jugendlichen lag Fabienne an erster Stelle. Mit diesem Ergebnis holten die Beiden auch den Mannschaftssieg für den ADAC Hessen-Thüringen, der auch die Teilnehmerstärkste Mannschaft stellte. Auch der jüngste Teilnehmer des OAMC, Lenhard Hegwein (8), holte in der Klasse eins den ersten Platz. Die ersten Plätze der Klasse zwei mussten die Südhessen den anderen ADAC-Gauen überlassen. Aus Reinheim war hier Alexander Görler am Start, der an seinem ersten Endlauf teilnahm. In der Jugendklasse vier erreichte Gregor Hohenstein den fünften Platz und in der Gesamtwertung Rang elf. Bei den Erwachsenen gab es in

diesem Jahr einige Aufsteiger aus der Jugend, die in der Klasse zwei mit für die Straßen zugelassenen 125-Kubikzentimeter-Maschinen starteten. Tobias Karetta erreichte Rang sechs. Jan von der Acht landete auf Rang drei hinter Nathalie Bernius. Mit ihren vier Null-Fehlerläufen erreicht sie bei den Erwachsenen einen hervorragenden sechsten Gesamttrug und wurde Bundessiegerin der Damen.

Die OAMC-Routiniers Meik und Jörg Bernius erreichten mit ihren Enduros sehr gute Parcourszeiten, konnten aber in der Gesamtwertung aufgrund der Fehlerpunkte nicht ganz vorne mitmischen. Dafür holte die Mannschaft aus Hessen-Thüringen in der Teamwertung den zweiten Platz.